Stellungsspiel und Laufwege

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Herausforderung für Schiedsrichter

Als Schiedsrichter muss man sich ständig auf neue Situationen im Spiel einstellen.

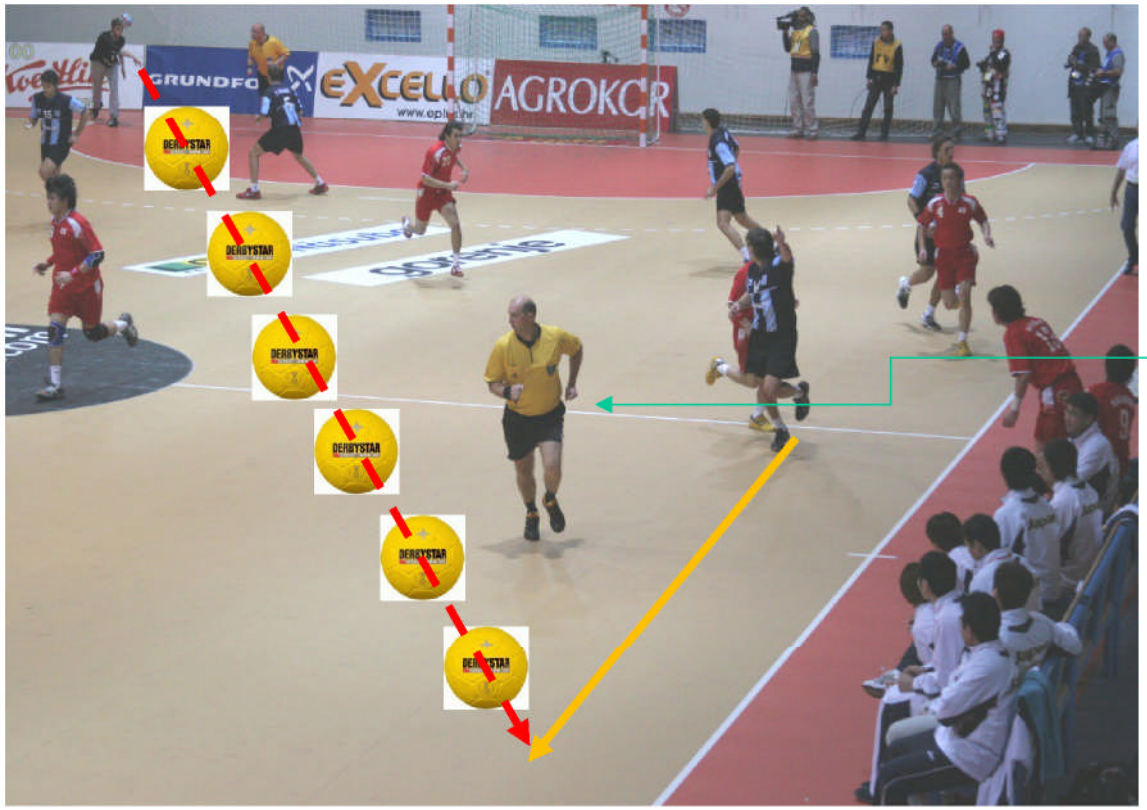
Um möglichst immer die richtige Entscheidung zu treffen, ist es wichtig zu antizipieren und das Spiel vom bestmöglichen Standpunkt aus beobachten.

Das Stellungsspiel ist flexibel zu gestalten und der jeweiligen Situation anzupassen.

Mittendrin statt nur dabei

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Falscher Laufweg !



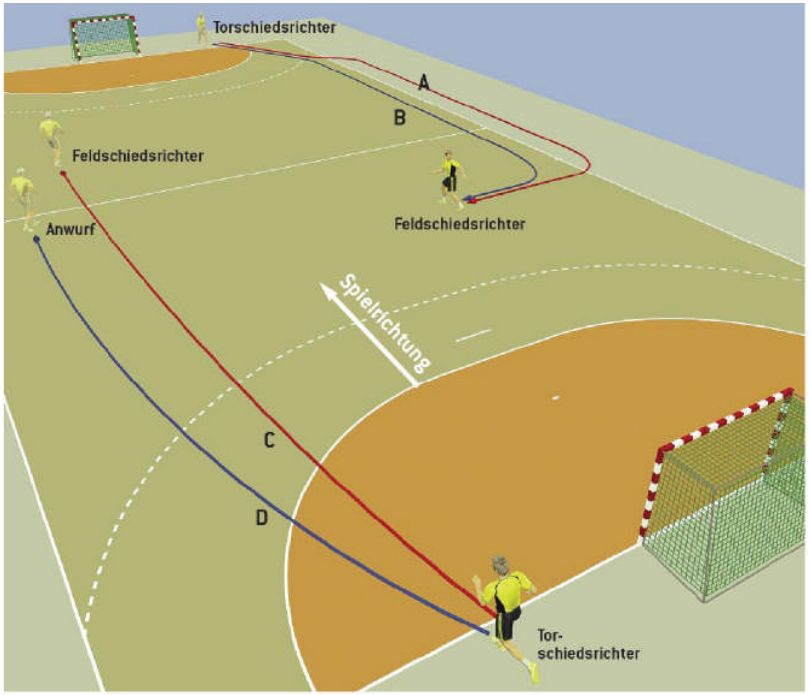
Ein falscher Laufweg führt zur Behinderung der angreifenden Mannschaft

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Richtiger Laufweg - Lösungsansatz

- **Laufweg entlang der Seitenlinie - wenn notwendig auch außerhalb**
- **Wenn erforderlich stehen bleiben – Situation beobachten**
- **Übersicht behalten ist wichtiger als schnelles Zurücklaufen**

- Bei normalem Wechsel des Ballbesitzes auf direktem Weg (C) zum Spielgeschehen
- Nach Torerfolg tendenziell nach außen laufen (D), um den Anwurf gut beobachten zu können
- Auch hier: Überblick behalten geht vor Schnelligkeit



- Wechsel von der FSR-Position in die TSR-Position
- Wenn Laufweg A nicht möglich, dann mindestens Laufweg B
- Überblick behalten geht vor Schnelligkeit
- Niemals Laufweg E, er besetzt Raum für Tempogegenstoß

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Niemals Positionswechsel nach einem Tor!

1

2

3

4

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Richtiger Positionswechsel –

Möglichkeiten zum sicheren Positionswechsel FSR – TSR

. Durchlaufen des FSR nach progressiver Bestrafung, Anpfiff dann durch neuen FSR

. Team Time Out

. 7m Ausführung (Stellungsspiel Wurfhandseite beachten)

. Time Out

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Falsche Verhaltensweise beim Funktionswechsel FSR – TSR

1 2

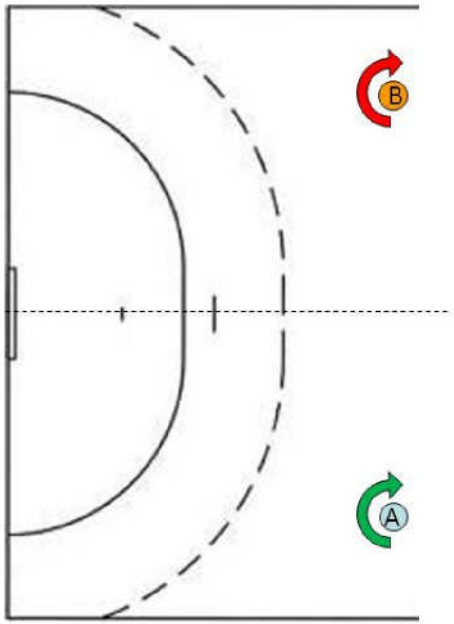
3

Falsches Abwenden vom Spielgeschehen!

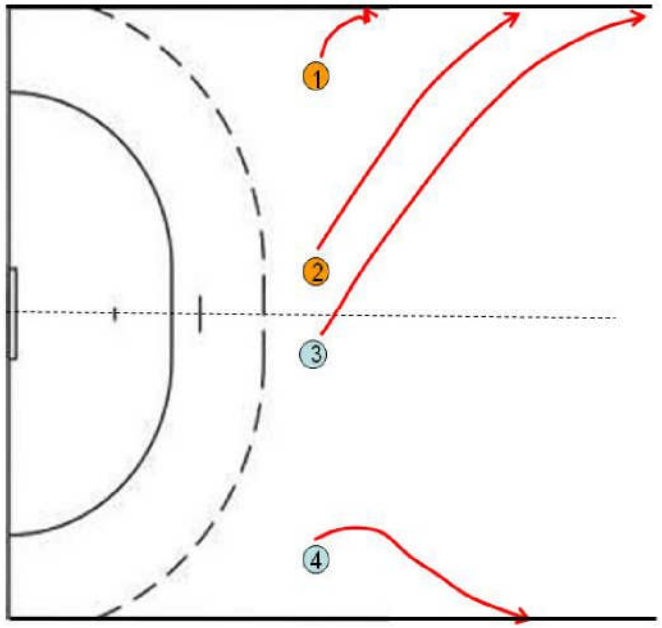
© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Richtige Verhaltensweise beim Funktionswechsel

Rechtsorientierte Wendebewegungen der FSR



Rechtsorientierte Rückzugswege der FSR zur Seitenlinie



In der Position A ist die natürliche Rechtsorientierung eine optimalen Wendebewegung.

Die permanente Beobachtung des Spielgeschehens ist so möglich.

In der Position B für kurze Zeit den Blickkontakt zu den Spielern und braucht außerdem mehrere Schritt- / Bodenkantakte für die Wendung.

Aus den Positionen 1 und 4 ist es den FSR leicht möglich, die Seitenlinie schnell zu erreichen um im Rahmen eines Funktionswechsels in die Position des TSR einzunehmen. Blickkontakt ist ohne störenden Einfluss auf das Spielgeschehen zu halten.
Aus den Positionen 2 und 3 besteht immer die Gefahr Laufwege der Abwehr- und Angriffsspieler zu stören. Hier sollte der Schiedsrichter ggf. kurz stehen bleiben und sich überlaufen lassen, um dann die optimale Beobachtungsposition einzunehmen.

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Richtiger Laufweg bei Gegenstoß - Situationen

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Positionsverhalten

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Torschiedsrichter zur Beobachtung der Außenposition

So sieht man nix!

Der Torwart versperrt die Beobachtungsperspektive des TSR
Auch ein vorbeugen des Oberkörpers hilft hier wenig

Anlauf und Absprung des Angreifers ist für den TSR nicht zu sehen !

Die Aktion und die Position (im Kreis) des Gegenspielers ist nicht erkennbar !

Ergebnis : „Bauchentscheidung“ !

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

So ist besser!

einen kurzen und kontrollierten Schritt in den Torraum

Anlauf und Absprung des Angreifers ist für den TSR klar zu sehen !

Die Aktion und die Position des Gegenspielers ist erkennbar !

Ball für TSR zu sehen

Kreis betreten gut sichtbar

klare Entscheidung möglich !

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Torschiedsrichter zur Beobachtung der Außenposition – Ballseite

Der Beobachtungswinkel wird mit 1 bis 2 Schritten zurück deutlich größer!

Positionen nahe am Geschehen bieten zu wenig Perspektive!

Blickfolge :

1. **Boden**
2. **Körperkontakt**
3. **Ball – Wurfarm**
4. **Tor**

Deshalb auch die Positionsveränderung nach hinten nutzen!

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Feldschiedsrichter bei Würfen von den Außenpositionen

Auf der Wurfseite geht´s meist gut!

Wenn der FSR auf der Wurfseite agiert sollte er sich Richtung Seitenlinie orientieren!

Nie hinter den Angreifer auf der Position HR stellen

freier Blick nach Außenspieler durch diagonalen Einblick.

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Diagonale Stellung ist ungünstig!

Ballorientierte Spieler versperren die Sicht!

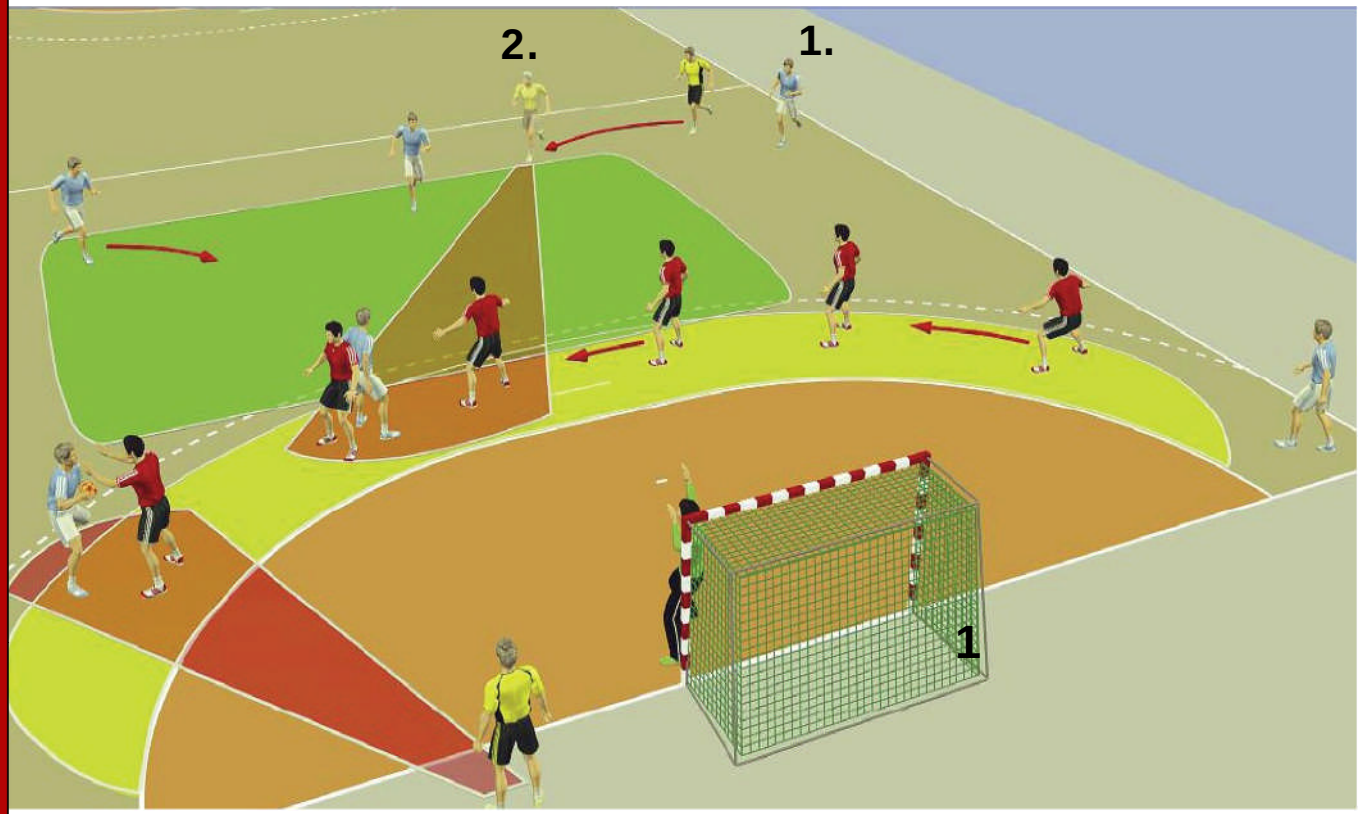
TSR ist gefordert!

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Zusammenarbeit - Aufgabenteilung

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Aufgabenteilung bei 1 gegen 1 Situationen



Feldschiedsrichter

Beobachtungsraum grundsätzlich grüner Bereich

antizipieren Pass RA nach RR und Sperre durch Kreis

Stellung von Pos.1 nach Pos. 2 je nach Situation anpassen

Torschiedsrichter

Beobachtungsraum grundsätzlich gelber

Bereich antizipieren 1 gegen 1 Aktion mit Ball

Entscheidungen auf der RA – Position

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei defensiven Abwehrformationen

In defensiven Abwehrformationen steht die Kontrolle der Nahwurfzone im Fokus
Festhalten, Sperren und Torraum durchlaufen sind die Hauptstichworte

TSR beobachtet hier die sich anbahnende Sperre

FSR antizipiert die mögliche Folgesituation

Pass von RM zu RL
Anschließende 2 gegen 2 Situation

FSR = BlauTSR = Gelb TSR Fokus = Rot

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Aufgabenteilung bei Parallelstoß-Aktionen

Ballorientierte Grundbewegungen in der 6:0-Abwehr führen häufig zu 2:1-Situationen

Wichtig! TSR ist zuständig für ballbezogenen Aktion

TSR konzentriert sich auf Timing der Abwehrspieler – Stürmerfoul?

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei offensiven Abwehrformationen

Grundlegende Beobachtungsräume in einer offensiven 4:0+2-Abwehr
Beide SR agieren zunächst aus einer Position in der Nähe der Seitenlinie

FSR muss seine
Grundposition
flexibel anpassen

TSR beobachtet alle Aktionen ohne Ball in der Nahwurfzone (gelb)

TSR = Gelb - FSR = Blau

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei offensiven Abwehrformationen

Übergänge sind klassisches Angriffsmittel gegen offensive Abwehrformationen Übergänge sind klassisches Angriffsmittel gegen offensive Abwehrformationen

TSR steht besser frontal um den die Nahwurf zone und den fokussierten Bereich besser einsehen zu können

FSR beobachtet Tiefenraum und antizipiert den Übergang ebenfalls durch Veränderung der Grundposition

TSR beobachtet insbesondere ballferne Zone

Dort startet meist der Übergang

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei offensiven Abwehrformationen

4:0+2-Überzahlabwehr mit noch größerer Tiefenstaffelung

Weitere wichtige Aspekte

TSR darf Kontakt zum Spielgeschehen nicht verlieren
TSR verändert Grundposition in Richtung Spielfeld und Seitenlinie

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei offensiven Abwehrformationen

Hier wird durch die Überzahlabwehr der Angriff noch weiter in die Spielfeldtiefe zurückgedrängt

Weitere wichtige Aspekte

TSR rückt entsprechend an der Seitenlinie nach um Kontakt zum Spielgeschehen zu behalten

FSR muss in dieser Situation den einzelnen Spieler in Höhe der Mittellinie erst bei einem Kontakt mit einem Gegenspieler beachten

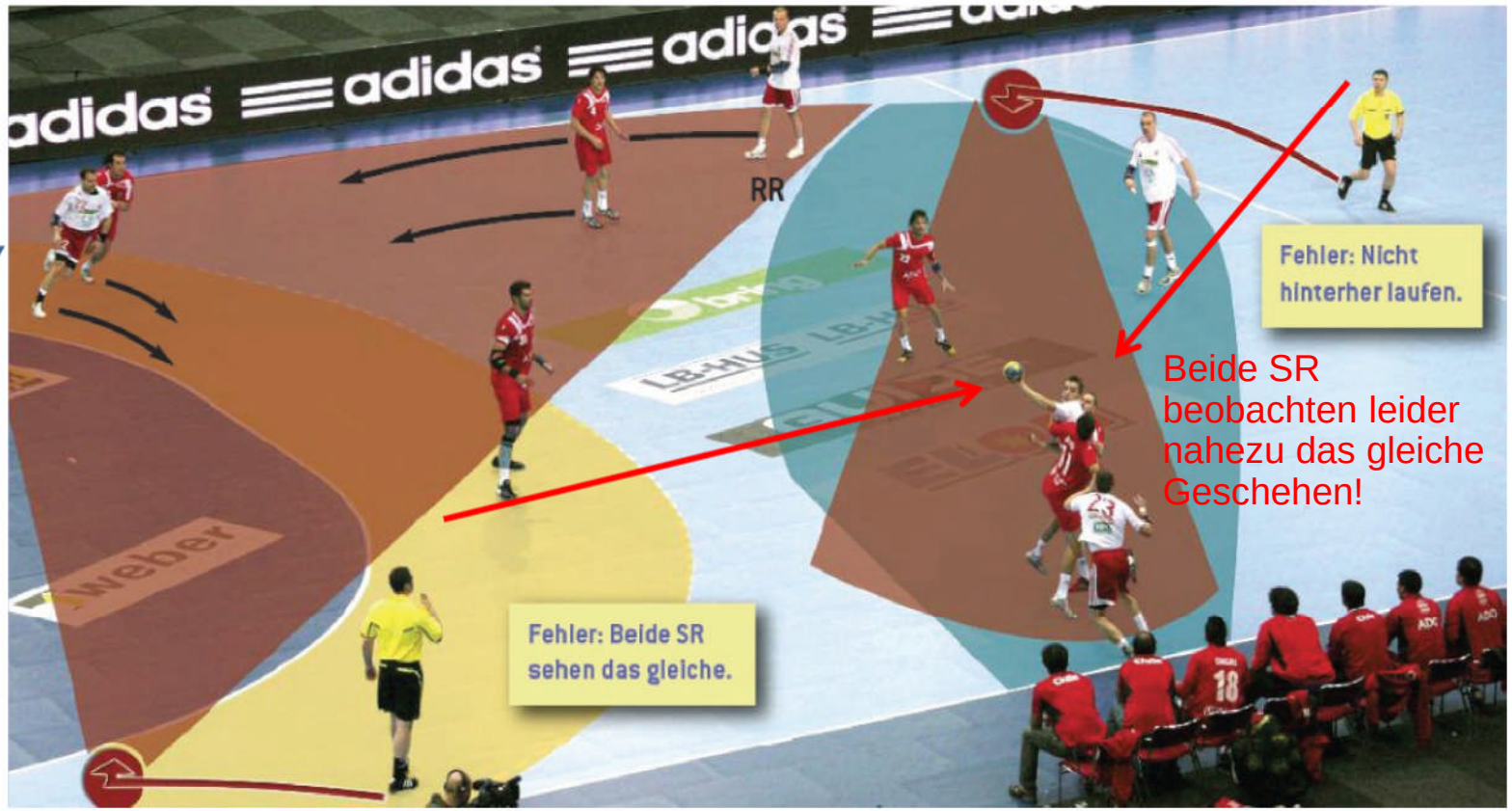
© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Stellungsspiel bei offensiven Abwehrformationen

Hier geht es um die richtige Aufgabenteilung bei simultanen Zweikämpfen mit und ohne Ball

Weitere wichtige Aspekte

FSR sollte sich ebenfalls besser weiter in Richtung Seitenlinie orientieren



Als FSR niemals dem Ball nachlaufen!

TSR müsste Position in Richtung Torauslinie verändern, um sich besser auf die Aktion auf der gegenüber liegenden Seite konzentrieren zu können

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Aufgabenteilung in komplexen Spielsituationen

Hier eine komplexe Spielsituation unter höchstem Druck
Kurz vor Spielende; knapper Spielstand

TSR beobachtet beide Zweikämpfe ohne Ball an der Torraumlinie

7. Feldspieler

Spielunterbrechung auf Spielzeit achten (... 29:58 ... 29:59 ... 30:00)

FSR beobachtet Zweikampf im Rückraum (Abwehrspieler agiert von hinten)

Unbedingt möglichen Vorteil beachten (Anspiel zum Kreis möglich)

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Kleine Fehler, mit großer Wirkung – wenn wir diese abstellen, dann erleichtern wir uns die Arbeit auf dem Spielfeld und liegen mit unseren Entscheidungen richtig.

Niemals vom Spielgeschehen abwenden !

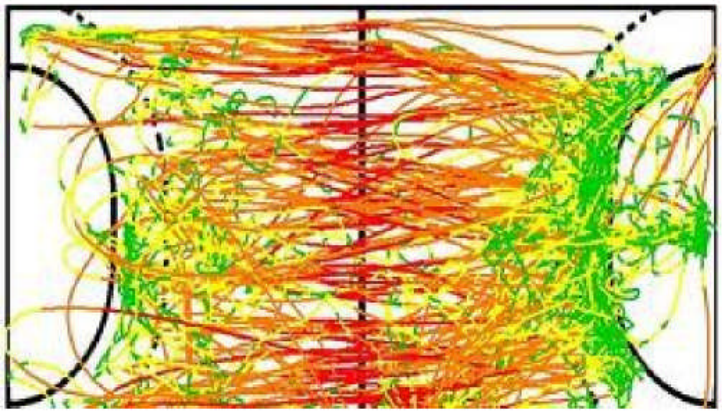
mindestens ein Schiedsrichter muss das Spiel im Blick haben.

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Die „Trockenübung“ werden wir in der Sporthalle noch „verflüssigen“

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Danke für die Aufmerksamkeit



Mittendrin statt nur dabei !

Stellungsspiel und Laufwege VSRLW – Andreas Laible 2012

© Andreas Laible, presented by Heiko Meischt, 25.09.2013